

## **JLU-Studierende für Diplomatie ausgezeichnet**

Beachtlicher Erfolg für die JLU bei der diesjährigen Model United Nations-Konferenz in Genf

**Mit zwei Auszeichnungen (Awards) sind vier Studierende der Justus-Liebig-Universität Gießen nach ihrer Teilnahme an den Geneva International Model United Nations (GiMUN) aus Genf zurückgekehrt. Vom 22. bis 28. März hatten sie als Delegierte verschiedener Länder das Thema „Zugang zu Energie“ verhandelt. Gefördert wurde das Projekt durch den Fachbereich Rechtswissenschaft, die Professur für Völker- und Europarecht von Prof. Dr. Thilo Marauhn sowie den Verein Giessen Model United Nations (GiMUN) e.V.**

„In den Gebäuden der Vereinten Nationen an einer Konferenz teilnehmen zu dürfen, gibt der Veranstaltung eine unvergleichliche Authentizität. Mit internationalen Delegierten zu debattieren, zu verhandeln – das war wirklich einzigartig!“ so Paul Hahne, der als Delegierter Kanadas im Wirtschafts- und Sozialrat an der UN-Simulation teilnahm. Nachdem die Justus-Liebig-Universität (JLU) in den beiden Vorjahren Delegierte zur Harvard World Model United Nations nach Vancouver und Melbourne entsandt hatte, nahm die diesjährige Gießener Delegation unter Leitung der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Judith Thorn erstmalig an der Konferenz am Sitz der Vereinten Nationen in Genf teil.

Paul Hahne, Melina Knoche, Lea Gleixner und Lukas Tielsch traten als Delegierte Kanadas, Frankreichs und Nigerias sowie als Blockrepräsentant der Lateinamerikanischen Staaten auf, und versuchten in ihren jeweiligen Komitees Lösungen für die steigende Energienachfrage, insbesondere in Entwicklungsländern, sowie die Gefahren von nuklearen Energieträgern zu finden.

Ein Highlight der Konferenz war die Lokalität: Fünf Tage lang debattierten 190 Studierende aus 51 Ländern mitten im Palast der Vereinten Nationen in Genf – Schulter an Schulter mit den echten Diplomaten. Sie waren im wahrsten Sinne des Wortes nur um die Ecke, als der Menschenrechtsrat am 30. März eine Resolution zu Nord Korea verabschiedete.

Dass sich die intensive Betreuung durch den Lehrstuhl von Prof. Dr. Thilo Marauhn, sowie die individuelle Vorbereitung gelohnt hatten, zeigte das Ergebnis der Konferenz: Neben fünf verabschiedeten Resolutionen und einer Fülle wegweisender Erfahrungen brachte die Gießener Gruppe zwei wohlverdiente Auszeichnungen für Paul Hahne und Lea Gleixner, oder besser, für die Delegierten Kanadas und Nigerias, mit an die heimische Universität. Dieser Erfolg erfreute insbesondere den Vorsitzenden des vor drei Jahren gegründeten GiMUN e.V. Dr. Sven Simon: „Es ist großartig, dass wir den Studierenden der JLU solch einmalige Erfahrungen ermöglichen können. Mit besonderem Stolz erfüllt es uns, dass Lea Gleixner und Paul Hahne für ihr diplomatisches Geschick sogar ausgezeichnet wurden. Wir freuen uns schon, dem nächsten Model United Nations Team der JLU mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.“



Giessen Model United  
Nations e.V.

Licher Straße 76  
35394 Gießen  
[www.gimun.de](http://www.gimun.de)

Heute blicken die „ehemaligen Staatsvertreter“ etwas wehmütig auf fünf spannende und ereignisreiche Tage, viele hitzige Debatten und eine Menge neuer Freundschaften zurück. Sie sind sich einig: Nächstes Jahr sind sie wieder dabei!

Ein großes Dankeschön gebührt allen Unterstützern der diesjährigen Gießener MUN-Delegation, allen voran der Professur für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht, Prof. Dr. Thilo Marauhn und den Förderern des hiesigen GiMUN e.V.!

Beitrag: Lea Gleixner

Weitere Informationen:

[Homepage des Vereins GiMUN e.V. und Teilnehmerprofile: www.gimun.de](http://www.gimun.de)

[Homepage der Genfer Konferenz GIMUN: www.gimun.org](http://www.gimun.org)

[Homepage der Professur Marauhn an der JLU Gießen: http://www.uni-giessen.de/fbz/fb01/professuren/marauhn](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb01/professuren/marauhn)

Ansprechpartnerin:

Judith Thorn

E-Mail: [judith.thorn@recht.uni-giessen.de](mailto:judith.thorn@recht.uni-giessen.de)

Telefon: 0641/9921156